

Informationen über die Konformität nach dem Barrierefreiheitsgesetz (Konformitätserklärung)

Erklärung zur Barrierefreiheit

Alle Menschen sollen Produkte und Dienstleistungen ohne Einschränkungen nutzen können, zum Beispiel über digitale Kanäle (z.B. Internet-Banking, Webseite, Selbstbedienungsgeräte). Man nennt das „barrierefreie Nutzung“. Die Regeln dafür stehen in einem Gesetz. Das Gesetz heißt in Österreich Barrierefreiheitsgesetz und wird mit BaFG abgekürzt.

Wir sind bemüht, unsere Webseiten barrierefrei zugänglich zu machen.

Wir möchten sicherstellen, dass alle unsere Produkte und Dienstleistungen, die in den Anwendungsbereich des Gesetzes fallen, barrierefrei sind.

Anforderungen an die Barrierefreiheit:

Wir richten uns nach den Vorgaben der EN 301 549 (Europäische Norm über die Anforderungen an die Barrierefreiheit der Informations- und Kommunikationstechnik). Weiters berücksichtigen wir die Vorgaben der Vereinigung für Internetstandards „World Wide Web Consortium“ (abgekürzt W3C). Diese Vorgaben sind auch unter dem englischen Namen "Web Content Accessibility Guidelines" oder kurz WCAG bekannt. WCAG bedeutet auf Deutsch "Richtlinien für barrierefreie Internetinhalte".

Auf unserer Webseite finden Sie Informationen zu den von uns angebotenen Dienstleistungen in Einfacher Sprache (B1):

- Information zur Dienstleistung Termingeld
- Information zur Dienstleistung Sparkonto
- Information zur Dienstleistung Zahlungskonto und Zahlungsverkehr (Girokonto)
- Information zur elektronisch angebotenen bzw. erbrachten Dienstleistungen

Das Sprachniveau dieser Informationen liegt nicht über B2 (Höhere Mittelstufe) des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) des Europarats.

WCAG-Prinzipien	Richtlinien	Beispielhafte Erfolgskriterien
Wahrnehmbarkeit	1.1 Alternativer Text	Wenn Inhalte nicht als Text dargestellt sind (Bilder, Grafiken), stellen wir alternative Texte mit einer Beschreibung bereit.
	1.2 Zeitbasierte Medien	Wir stellen sicher, dass Nutzer:innen unsere Inhalte nutzen können, auch wenn sie diese nicht hören oder sehen können – z. B. Audio-, Video- und Multimedia-Inhalte.
	1.3 Angepasste Inhalte	Wir gestalten unsere Inhalte möglichst in verschiedenen Formaten, damit keine Informationen verloren gehen – zum Beispiel so, dass sie von Screenreadern gelesen werden können, mit Braillezeile für blinde und sehbehinderte Menschen oder in Einfacher Sprache.
	1.4 Möglichkeit zur Unterscheidung	Wir gestalten die Inhalte so, dass sie leichter zu sehen und zu hören sind. Wir versuchen, Vorder- und Hintergrund klar zu trennen.
Bedienbarkeit	2.1 Bedienung per Tastatur	Wir gestalten die Funktionen so, dass Nutzer:innen sie mit der Tastatur bedienen können.
	2.2 Zeit der Nutzer:innen, um Inhalte zu lesen	Unsere Inhalte sind so aufgebaut, dass Nutzer:innen ausreichend Zeit haben, die Inhalte zu lesen und zu nutzen.

	2.3 Anfälle und physische Reaktionen	Wir entwickeln die Inhalte so, dass sie bei empfindlichen Nutzer:innen nicht zu Anfällen oder anderen körperlichen Reaktionen führen. Ein Beispiel: keine stark blinkenden Bilder oder Videos, die epileptischen Anfälle auslösen.
	2.4 Navigation	Wir gestalten die Navigation so, dass Nutzer:innen sich leicht zurechtfinden. Sie sollen wissen, wo sie sich befinden und wie sie sich effizient bewegen können.
	2.5 Möglichkeiten der Eingabe	Wir gestalten die Eingabe so, dass Nutzer:innen komplizierte Funktionen auch einfach mit dem Eingabezeiger steuern können.
Verständlichkeit	3.1 Lesbarkeit	Wir schreiben Texte in verständlicher Sprache und verwenden eine angemessene Schriftgröße.
	3.2 Vorhersehbarkeit	Wir gestalten Inhalte und Benutzeroberflächen so, dass einfach bedienbar sind. Das heißt die Navigation und Hilfe-Funktion befinden sich immer an derselben Stelle.
	3.3 Hilfestellung bei der Eingabe	Wir gestalten unsere Inhalte so, dass wir Eingabefehler von Nutzer:innen so gut wie möglich vermeiden. Sollte dennoch einmal ein Eingabefehler passieren, gibt es dafür eine Hilfestellung, um ihn zu beheben.
Robustheit	4.1 Kompatibilität	Wir gestalten die Inhalte so, dass sie mit verschiedenen Internetbrowser-Programmen und Assistenz-Systemen genutzt werden können.

Feedback, Beschwerdemöglichkeit und Kontaktangaben

Uns ist bewusst, dass wir die Barrierefreiheit verbessern müssen. Wir erweitern und verbessern unsere barrierefreien Dienstleistungen laufend. Unsere Produkte und Dienstleistungen sollen einfach zu bedienen und leicht zugänglich sein.

Wenn Ihnen Barrieren auffallen, die Sie an der Benutzung unserer Webseite behindern, etwa Probleme, die in dieser Erklärung nicht beschrieben sind oder Mängel in Bezug auf die Einhaltung der Barrierefreiheits-Anforderungen, so bitten wir Sie, uns diese per E-Mail an anliegen@vakifbank.eu oder per Kontaktformular unter <https://vakifbank.at/de/beschwerdemanagement-1/> mitzuteilen. Bei Problemen mit unseren Internetseiten geben Sie bitte die genaue Internetadresse (URL) der betroffenen Seite an.

Zeitpunkt der Erstellung dieser Erklärung

Wir haben diese Erklärung zuletzt am 27.06.2025 aktualisiert.